

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 24 (1876)

Artikel: Zweiter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1876

Autor: Vischer, J.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

für das Jahr

1876.



Druck von Ferd. Niehm in Basel.

An das

Tit. Comité der Eisenbahn-Unternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen den zweiten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1876 für die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Zu Folge einer Verzögerung der Vollenbung der Bauarbeiten, über deren Ursachen wir uns an anderer Stelle dieses Berichtes vernehmen lassen, haben wir uns veranlaßt, bei den Schweiz. Bundesbehörden um eine Verlängerung der Frist für die Vollenbung und Inbetriebsetzung der Bahn bis zum 1. September nachzusuchen, welchem Begehren durch Bundesbeschluß vom 3. Juli 1876 entsprochen wurde.

Auf den Zeitpunkt der Betriebseröffnung haben wir Ihnen den Entwurf eines Betriebsvertrages für die Bahn Wohlen-Bremgarten und eines Seperatabkommens, betreffend die Deckung allfälliger Verluste auf dem Betrieb zur Genehmigung vorgelegt. Da dieser Entwurf nur die Zustimmung der Vertretung der Schweiz. Nordostbahn im Comité erhielt, die Einwohnergemeinde Bremgarten dagegen die Ratification desselben verweigerte und auch einer Vorlage über provisorische Organisation des Betriebsdienstes ihre Genehmigung versagte, führt die Centralbahn für sich und Namens der Schweiz. Nordostbahn den Betrieb der Bahn Wohlen-Bremgarten bis zum Abschluß der schwebenden Verhandlungen zu den Selbstkosten auf Rechnung der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten gemäß Art. 8 Ziff. IV der Uebereinkunft vom 25. Februar 1872 betreffend die Uebernahme der Murgauischen Südbahn.

Da diese Unterhandlungen noch zu keinem Resultate geführt haben, konnten wir dem vom Schweiz. Eisenbahndepartement wiederholt geäußerten Wunsche um Einreichung des Betriebsvertrages nicht entsprechen.

Dagegen ist am 21. August eine Uebereinkunft zwischen der Murgauischen Südbahn und der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten über die gemeinsame Benützung der Station Wohlen abgeschlossen worden.

Laut diesem Vertrage steht der letztern Unternehmung die Mitbenützung der Station Wohlen für deren Betrieb in ihrem ganzen Umfange zu, immerhin unter Wahrung der Priorität für die Benützung durch die Murgauische Südbahn. Der gesammte Betriebsdienst ist auch für die Unternehmung Wohlen-Bremgarten durch diejenige Verwaltung zu besorgen, welcher der Betrieb der Murgauischen Südbahn obliegt; bezüglich der hiefür zu leistenden Entschädigung hat besondere Verständigung stattzufinden. Für das in Wohlen befindliche Betriebsmaterial, Güter und Gepäck u. s. w. übernimmt die Murgauische Südbahn keine Verantwortlichkeit, wird dagegen in üblicher Weise die Versicherung der der Gemeinschaft dienenden Objecte auf Gemeinschaftsrechnung besorgen.

Für das Recht der Mitbenützung zahlt die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten einen 5% Zins von einem Dritteltheil des jeweiligen Anlagecapitales, unter Abzug der auf den Hochbau der Wagen- und Locomotivremise verwendeten Bausumme, so lange diese Gebäulichkeiten von Wohlen-Bremgarten nicht benützt werden. Allfällig erforderliche Erweiterungen zu Gemeinschaftszwecken besorgt die Murgauische Südbahn, nachdem sie dem Comité der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten Gelegenheit verschafft hat, sich darüber auszusprechen. Neubauten und Einrichtungen, welche nur einer einzelnen Verwaltung dienen, fallen auch einzig zu deren Lasten.

Die Uebereinkunft unterliegt einer gegenseitigen einjährigen Kündigung. Allfällige Streitigkeiten werden dem Entscheide des Schweiz. Bundesgerichtes unterstellt, sofern dasselbe dazu competent ist, andernfalls einem von demselben zu ernennenden aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgericht.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im verflossenen Jahre sind in der Gemeinde Wohlen 8 Fälle, in welchen die Expropriaten gegen den Entscheid der Schätzungscommission den Refurs an das Bundesgericht ergriffen hatten, unerledigt geblieben. Die Mitte Mai d. J. eingegangenen bezüglichlichen Entscheide der bundesgerichtlichen Instruktions-Commission wurden von beiden Parteien angenommen. 3 Expropriaten wurden mit ihren Beschwerden abgewiesen und in sämmtliche Kosten verfällt, die übrigen 5 sind mit kleinen Mehrentschädigungen von zusammen Fr. 578. — bedacht worden.

Gleichwie in den Gemeinden Wohlen und Waltenchwyl konnten auch in der Gemeinde Bremgarten keine gütlichen Landankäufe abgeschlossen werden, so daß die eidg. Schätzungs-Commission zur Behandlung sämmtlicher Abtretungsfälle mußte einberufen werden. Die Urtheile derselben sind ohne Weiterziehung in Rechtskraft getreten.

Das Endresultat für den Grunderwerb dieser Linie ist nun folgendes:

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnitt per □ Cts.	Erwerbsart.			Bemerkungen.
			Arten.	□'	Fr.	Cts.		Kauf.	Schätzungs-commission.	Bundesgericht.	
Margau	Wohlen . . .	76	26	23226	65179	03	6 ₁₃	2	68	6	für Verunstaltung, Treteverlust u. erschwerte Auffahrt.
	" . . .	—	—	—	163	—	—	—	—	—	
	Waltenschwyl	14	2	21590	4572	76	4 ₅₀	—	14	—	
	Bremgarten .	13	22	24730	44559	25	4 ₉₂	—	13	—	
	Summa	103	51	29546	114474	04	5 ₅₃	2	95	6	

Fügen wir der vorstehenden Kaufsumme die Expropriationskosten mit ca. Fr. 2000. — bei, so ergibt sich für den Grunderwerb dieser 6.₂₅ Kilometer langen Bahn eine Gesamtausgabe von rund Fr. 116,500 oder per Kilometer ca. Fr. 17,600. —

2. Bauausführung.

a. Unterbau und Oberbau.

Laut unserm letztjährigen Berichte waren Ende März 1876 von den Erdarbeiten noch 16 % der Voranschlagssumme und von den Kunstbauten noch 11 % zu erstellen, und war deßhalb auch voranzusehen, daß die Eröffnung der Bahn auf den concessionsgemäßen Termin (1. Juni 1876) nicht möglich sein werde.

Auch im II. Quartal rückten die Arbeiten nur langsam vorwärts, zum Theil in Folge des starken Setzens der Dämme, das eine bedeutende Mehrleistung an Erdarbeiten erforderte, zum Theil allerdings auch wegen des läßigen Betriebes der Arbeiten durch die Unternehmer.

Wir waren deßhalb genöthigt, beim Schweiz. Bundesrath um eine Fristerstreckung für die Eröffnung der Bahn bis zum 1. September einzukommen, welchem Gesuch derselbe in Berücksichtigung der vorliegenden Verhältnisse auch entsprach, wie wir oben berichtet haben. Gleichzeitig sahen wir uns veranlaßt, die Bauunternehmer unter Executionsandrohung zu möglichster Beschleunigung der rückständigen Arbeiten anzuhalten und es gelang auch, nachdem auf diese Maßregel hin die Arbeiten mit größerer Energie betrieben wurden, die Bahn auf 1. September dem Betrieb zu übergeben.

In den letzten Monaten des Jahres wurden sodann die rückständigen Arbeiten an Unterbau und Oberbau fertig gestellt, so daß mit Ausnahme der Grünhagppflanzung und einiger Consolidierungsarbeiten die Linie als vollendet anzusehen ist.

b. Hochbau.

Die Hochbauten der Linie, welche sich in unserm letztjährigen Berichte verzeichnet finden, wurden im Monat April nach vorausgegangener Ausschreibung den Unternehmern Kurz und Hauri in Aarau als den Mindestfordernden zugeschlagen und von denselben sofort in Angriff genommen.

Noch vor dem Beginn des Baues stellte die Einwohnergemeinde Bremgarten das Begehren, es möchte aus öconomischen Rücksichten die Erstellung des vom Verwaltungscomitée dieser Bahnunternehmung am 13. April beschlossenen Doppelwärterhauses für einmal unterbleiben, welchem Gesuche unter den nöthigen Vorbehalten bezüglich der Abfindung mit den Unternehmern und der spätern Ausführung bei eintretendem Bedürfniß entsprochen wurde.

Die übrigen Gebäulichkeiten waren Ende August soweit vorgeschritten, daß der Betrieb bei der Eröffnung der Linie davon Besitz nehmen konnte; mit Ende des Jahres waren die damals noch fehlenden Arbeiten ausgeführt.

Die Abrechnung mit den Unternehmern wurde Anfangs des Jahres 1877 erledigt.

III.

Baufösten.

Für den Bau der Bahn Wohlen-Bremgarten sind gemäß der nachfolgenden Rechnung bis Ende 1876 Fr. 901,720. 98. verwendet worden. Zur Deckung dieses Betrages wurden im Laufe des Berichtsjahres von den Betheiligten vier weitere Zahlungen auf den 31. Januar, den 15. April, den 1. und den 31. Dezember im Gesamtbetrage von Fr. 886,000. — eingefordert. Da beim Beginn des Berichtsjahres ein Activsaldo von Fr. 96,180. 29. vorhanden war, ergibt daher unter Hinzurechnung von Fr. 1,061. 21. für Rückerstattungen der Abschluß der Baurechnung auf Ende 1876 einen Activsaldo von Fr. 81,520. 52.

IV.

Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Station Bremgarten wurde gleichzeitig mit der Eröffnung der Linie Wohlen-Bremgarten mit sämtlichen Schweizerischen Eisenbahnstationen in directen Güterverkehr und mit den bedeutendern Stationen auch in directen Personenverkehr gesetzt. Bezüglich des erstern wurde das auch für die Aargauische Südbahn geltende

ostschweizerische Gütertariffsystem adoptirt. Bezüglich der Personentaxe wurde das concessionsmäßige Maximum nicht in Anspruch genommen.

Die Einnahmen während der Zeit, während welcher die Bahn im Laufe des Jahres im Betriebe war, bewegte sich, wie aus der nachfolgenden Uebersicht zu ersehen, innerhalb sehr bescheidener Grenzen.

b. Statistische Erhebungen.

Verkehr und Einnahmen vom 1. September bis 31. Dezember 1876.

	Transport-quantitäten.		Einnahmen.			
	Personen.	Prozente.	fr.	cts.	Prozente.	per kilom. fr.
I. Personentransport.						
II. Klasse	1,961	13.01	1,080	99	.	135
III. "	13,109	86.99	4,634	94	.	579
Total	15,070	100	5,715	93	70.51	714
II. Gepäctransport	Centner. 504	.	115	36	1.42	14
III. Viehtransport.	Stück.					
Klasse I.	13	9.77	65	66	.	.
" II.	59	44.36				
" III.	61	45.87				
Total	133	100	65	66	0.81	8
IV. Transport von Eilgütern	Centner. 2,116	.	365	90	4.51	46
V. Transport von gewöhnlichen Gütern.	Centner.					
Normalklasse I.	1,610	7.75	1,486	—	.	.
" II.	5,938	28.58				
Wagenladungsklasse A.	1,987	9.56				
" B.	1,543	7.43				
" C.	1,484	7.14				
" D.	3,213	15.47				
" E.	5,000	24.07				
Total	20,775	100	1,486	—	18.33	186
VI. Verschiedenes (Spesen). . . . .	.	.	358	36	4.42	45
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .	.	.	8,107	21	100	1013

2. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Wie wir unter Abschnitt I. mitgeteilt, besorgt die Schweiz. Centralbahn Namens der Südbahnunternehmung zu den Selbstkosten den Betrieb der Bahn Wohlen-Bremgarten auf Rechnung dieser letztern Unternehmung; die betreffenden Ausgaben betrugen für die vier Monate des Betriebsjahres Fr. 16,758. 52.

Die Linie Wohlen-Bremgarten wurde am 1. September des Berichtsjahres eröffnet und von diesem Tage an bis zum 14. Oktober täglich mit 4 Personenzügen mit Wagen II. und III. Classe in jeder Richtung befahren; vom 15. Oktober an wurde die Zahl dieser Züge auf 3 in jeder Richtung reduziert.

Mit Inbegriff der Collaudationsfahrt und der Eröffnungsfahrten am 31. August wurden auf der Bahn Wohlen-Bremgarten bis Ende 1876 zurückgelegt:

Mit regelmäßigen Zügen	5740 Kilometer.
„ Extrazügen	63 „
Total	5803 Zug-Kilom.

Außerdem wurden von Lokomotiven noch zurückgelegt: ohne Züge 14 Kilometer.

Im Ganzen . 5817 Lok.-Kilom.

Von diesen Lokomotiv-Kilometern fallen auf Lokomotiven der Wohlen-Bremgarten-Bahn 5789 Kilom.

„ „ „ „ „ „ „ „ Schweiz. Centralbahn	28 „
	5817 Kilom.

An Wagenachsenkilometern wurden zurückgelegt:

	Personenwagen.	Gepäck- u. Güterwagen.
Mit regelmäßigen Zügen	25,162	20,058 Achsen-Kilom.
„ Extrazügen	882	224 „
Zusammen per Kategorie	26,044	20,282 Achsen-Kilom.
Im Ganzen	46,326 Wagenachsen-Kilom.	

	Personenwagen.	Gep.- u. Güterwagen.	Total.
Auf einen Lokomotiv-Kilom. fallen sonach Wagenachsen-Kilom.:	4,5	3,5	8

Stand des Betriebsmaterials am Jahreschluß.

1) Lokomotiven	2 Stück,
2) Personenwagen	6 „ sämtlich zweiaxlig,
zusammen mit einer Achsenzahl	12
„ „ Sitzplätze II. Classe	52
„ „ „ III. „	168
Total der Sitzplätze	220
Sitzplätze per Achse	18. ³³

3) Gepäck- und Güterwagen:

zweiachsiges Gepäckwagen	1 Stück
„ gedeckte Güterwagen	5 „
„ offene Güterwagen	6 „
Zusammen	12 Stück

Mit einer Achsenzahl von 24

und einer Gesamttragkraft von 124,000 Kilogramm.

„ „ „ per Achse 5,166.₆₆ „

Bestellt, aber noch nicht abgeliefert, sind 2 zweiachsige offene Wagen zum Langholztransport.

Unterhaltungskosten des Betriebsmaterials.

Für Unterhalt (Reparaturen, Verpackungsmaterialien etc.) der Lokomotiven wurden in den 4 Monaten des Berichtsjahres verausgabt Fr. 147. 65 Cts.
 sonach per Lokomotiv-Kilometer „ —. 025 „

Für Unterhalt und Reparaturen der Wagen wurden verausgabt „ 30. — „
 oder per Wagenachsen-Kilometer „ —. 00065 „

Verbrauchskosten des Betriebsmaterials.

An Brenn- und Schmiermaterialien wurden für die Lokomotiven verwendet:

Steinkohlen. Kilogr.	Reiswellen. Stück.	Öl und Fett. Kilogr.
59,350	424	169.5

im Werth von . . . Fr. 1875. 46 Fr. 85. 10. Fr. 182. 22

In Kohlen umgewandelt, indem man 1 Reiswelle = 5 Kilogr. Kohlen annimmt, ergibt sich ein Brennmaterialverbrauch von 61,470 Kilogr. im Werth von Fr. 1,960. 56 und zeigt sich folgendes Verbrauchsverhältniß:

	Total Brennmaterial.		
	in Steinkohlen ausgedrückt:		Öl und Fett:
	per Lok.-Kilom.	per Wagenach.-Kilom.	per Lok.-Kilom.
durchschnittliches Verbrauchsgewicht . . .	Kilogr. 10.56	Kilogr. 1.33	Kilogr. 0.029
durchschnittlicher Werthbetrag	Cts. 33.70	Cts. 4.23	Cts. 3.13

Zum Schmieren der Wagen wurden gebraucht 24 Kilogr. Schmieröl im Werth von . Fr. 26. 24
 oder per Wagenachsen-Kilometer 0.52 Gramm „ „ „ . „ —. 056

3. Finanzergebniß des Betriebes.

Der Rechnungsabshluß erzeugt:

an Betriebs-Ausgaben Fr. 16,758. 52.

an Betriebs-Einnahmen „ 8,107. 21.

somit Betriebs-Ausfall. Fr. 8,651. 31.

über dessen Vertheilung bezw. Deckung die Verhandlungen derzeit noch schwebend sind.

Basel, den 18. Mai 1877.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

D e r P r ä s i d e n t:

Dr. J. J. Vischer.

Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Dohlen-Bremgarten

umfassend das Jahr 1876.

I. Rechnung über den Bau der Bahn

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Einnahmen.				
1. Saldo der Jahres-Rechnung pro 1875			96,180	29
2. Einzahlungen der Schweiz. Centralbahn, der Schweiz. Nordost- bahn und der Einwohnergemeinde Bremgarten:				
Dritte Einzahlung vom 1. Januar 1876	338,000	—		
Vierte Einzahlung vom 15. April 1876	338,000	—		
Fünfte Einzahlung vom 1. December 1876	74,000	—		
Sechste Einzahlung vom 31. December 1876.	136,000	—	886,000	—
3. Pacht- und Miethzinse			—	—
4. Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien .			—	—
5. Rückerstattungen			1,061	21
6. Verschiedenes			—	—
Summa der Einnahmen			983,241	50

Wohlen-Bremgarten vom Jahr 1876.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
K Ausgaben.						
Verwaltung.						
Comité der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten			764	90		
Entschädigung der Arg. Südbahn- und der Central- bahn-Gesellschaft für die ihnen beim Baue obliegenden Berrichtungen			26,263	71	27,028	61
Bahnanlage.						
Grunderwerb:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	840	60				
Schätzungs- und Gerichtskosten	1,078	65				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken	115,491	60				
Verschiedenes	100	32	117,511	17		
Unterbau:						
Erdarbeiten	153,408	50				
Stütz- und Futtermauern	—	—				
Tunnels	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle	21,012	30				
Straßen- und Wegbauten	5,517	15				
Fluß- und Uferschutzbauten	—	—				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe	35,662	30				
Culturschaden, Verschiedenes	5	—	215,605	25		
Oberbau:						
Schwellen	68,854	49				
Schienen und deren Befestigungsmittel	173,841	14				
Weichen und Kreuzungen	18,286	66				
Legen des Oberbaues	14,943	48				
Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Gradienten- zeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Sig- nale, Vermarkung, Pflanzungen	12,299	79				
Verschiedenes	571	45	288,797	01		
Uebertrag			621,913	43	27,028	61

I. Rechnung über den Bau der Bahn

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Ausgaben.						
Uebertrag			621,913	43	27,028	61
Hochbau:						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	62,033	54				
Drehseiben, Schiebbühnen, Hebtrahnen und Brückenswaagen	7,539	50				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gas-einrichtungen und Verschiedenes	125	20	69,698	24	691,611	67
Inventory:						
der Bauverwaltung			—	—		
der Betriebsverwaltung			7,047	05	7,047	05
Betriebsmittel:						
Lokomotiven			78,000	—		
Wagen			70,137	85	148,137	85
Verzinsung des Baucapitals					27,895	80
Steuern und Abgaben					—	—
Total der Ausgaben					901,720	98

Wohlen Bremgarten vom Jahr 1876.

	Fr.	Stk.	Fr.	Stk.
Rechnungs-Abschluß.				
Summa der Einnahmen			983,241	50
Summa der Ausgaben			901,720	98
Saldo auf neue Rechnung			81,520	52

II. Betriebs-Rechnung der Bahn Wohlen-Bremgarten

		Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Einnahmen.					
<hr/>					
Ertrag aus dem Eisenbahntransport.					
1. Von Personen		5,715	93		
2. Von Gepäck		115	36		
3. Von Pferden, Vieh und Hunden		65	66		
4. Von Filgütern und Geld		365	90		
5. Von gewöhnlichen Gütern		1,486	—		
6. Von Verschiedenem		358	36	8,107	21
Ertrag aus verschiedenen Quellen.					
1. Zinse aus nutzbar gemachten Geldern		—	—		
2. Miethzinse von Gebäulichkeiten, Grundstücken, Wirthschaften		—	—		
3. Von Verschiedenem		—	—		
Total-Einnahmen				8,107	21

für die Monate September bis December 1876.

		Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.						1,632	65
II. Bahnaufsicht und Unterhaltungsdienst.							
1. Allgemeine Kosten.							
a. Gehalte und Uniformirung des Bahn-	personals, Reisekosten	2,530	27				
b. Ergänzung und Unterhalt des Inventars,	Feuerversicherung	27	60				
c. Bahnbeleuchtung, Bahnreinigung, Heizung	der Wärterbuden	156	21				
d. Verschiedenes		—	—	2,714	08		
2. Unterhalt und Erneuerung des				—	—		
Unterbanes.							
3. Unterhalt und Erneuerung des							
Oberbaues, Abschlusses.							
Schwellen, Schienen und Befestigungsmittel,							
Ausweichungen, Drehscheiben, Schieb-							
bühnen etc.		20	—	20	—		
4. Unterhalt und Erneuerung des Hoch-							
baues.							
Feuerversicherung der Gebäude		103	41	103	41	2,837	49
III. Expeditiionsdienst.							
1. Gehalte und Löhne des Stationspersonals,				871	40		
Uniformirung, Reisekosten							
2. Büreaukosten und Drucksachen				878	79		
3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . .				133	25		
4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars . .				—	—		
5. Feuerversicherung des Inventars, der Güter				148	72		
und des Gepäcks				6	53	2,038	69
6. Verschiedenes							
Uebertrag						6,508	83

II. Betriebs-Rechnung der Bahn Wohlen-Bremgarten

		Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Ausgaben.							
Uebertrag						6,508	83
IV. Fahrdienst.							
1. Allgemeine Kosten.							
a. Gehalte und Uniformirung des Zugpersonals und Nebenbezüge desselben		2,995	20				
b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Remise		12	25				
c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars.		—	—				
d. Feuerversicherung des Materials		112	60				
e. Verschiedenes		—	—	3,120	05		
2. Maschinendienst.							
a. Unterhalt u. Erneuerung der Locomotiven.		218	65				
b. Wasserpumpen, Brennmaterialzubereitung.		12	70				
c. Reinigen und Schmieren der Locomotiven.		221	40				
d. Beleuchtung und Heizung der Locomotiven.		2,009	80				
e. Verschiedenes		3	12	2,465	67		
3. Wagensdienst.							
a. Unterhalt und Erneuerung der Wagen		66	50				
b. Reinigen und Schmieren derselben		152	14				
c. Heizung und Beleuchtung der Wagen		44	32				
d. Verschiedenes		—	—	262	96	5,848	68
V. Verschiedene Ausgaben.							
1. Miete für Mitbenützung der Station Wohlen				2,936	45		
2. Beiträge an den Unterhalt und die Verwaltung derselben				1,407	64		
3. Miete für Benützung von Locomotiven, Wagen anderer Gesellschaften				56	92		
4. Verschiedenes				—	—	4,401	01
Total-Ausgaben						16,758	52

